

Stand: 2.12.2019 / jbe

Ausgangslage

Kundinnen und Kunden der IV sollen grundsätzlich so früh als möglich im Eingliederungsprozess Massnahmen direkt im 1. Arbeitsmarkt absolvieren. Massnahmen erfolgen im betreuten Rahmen einer Institution, wenn dies notwendig ist.

Per Januar 2019 wurden Arbeitstrainings in einer Institution als Massnahmen unverändert durch die berufspraktische Vorbereitung abgelöst. Anhand der aktuellen Bedürfnisse und Ausrichtung soll diese nun durch die "Arbeitsmarktorientierte Vorbereitung" abgelöst, klarer positioniert und von anderen Eingliederungsmassnahmen abgegrenzt werden.

Erwartung und Positionierung der Arbeitsmarktorientierten Vorbereitung

Die Arbeitsmarktorientierte Vorbereitung findet in einer Institution statt und bereitet Kundinnen und Kunden auf den Antritt einer Stelle im 1. Arbeitsmarkt vor. Die Massnahme ist auf Personen ausgerichtet, welche eingliederungsfähig sind und die Voraussetzungen für einen Stellenantritt grundsätzlich erfüllen, jedoch noch spezifische Defizite aufweisen. Sie bereitet diese Kundinnen und Kunden der IV gezielt auf eine Festanstellung oder weitere berufliche Massnahmen (z.B. Arbeitsversuch) im 1. Arbeitsmarkt vor. Dazu werden Sozial- und Selbstkompetenzen sowie fachliche Fähigkeiten und methodische Kompetenzen trainiert.

Die Arbeitsmarktorientierte Vorbereitung ermöglicht zudem, das angestrebte Berufs- und Tätigkeitsfeld zu präzisieren, welches aufgrund der vorhandenen Ressourcen und der medizinischen Situation realistisch ist. Die Suchstrategie wird festgelegt, das Bewerbungsdossier erstellt oder aktualisiert.

Zielgruppe

Die Arbeitsmarktorientierte Vorbereitung richtet sich an Erwachsene, deren angestrebtes Berufsfeld geklärt ist, welche aber ihre volle Arbeits- und Leistungsfähigkeit noch nicht erreichen:

- Personen, welche die Ziele von Integrationsmassnahmen zwar erreicht haben, einen Einsatz bei einem Arbeitgeber aber noch nicht erfolversprechend antreten können. Dies aber nach einer Arbeitsmarktorientierten Vorbereitung voraussichtlich realisierbar ist.
- Personen, bei denen zwar Integrationsmassnahmen nicht notwendig sind, aber die Erwerbsfähigkeit in einem arbeitsmarktnahen Arbeitsumfeld unter fachkundiger Anleitung auf einen Einsatz im 1. Arbeitsmarkt gezielt vorbereitet werden muss.
- Junge Erwachsene mit abgeschlossener Erstausbildung und bisher nicht gelungenem Berufseinstieg.

Zielsetzung

Folgende Ziele sollen je nach Einzelfall mit der Arbeitsmarktorientierten Vorbereitung erreicht werden:

- Strategien bezüglich Umgang mit der gesundheitlichen Einschränkung am Arbeitsplatz sind erarbeitet.
- Selbst- und Sozialkompetenzen sind trainiert und erfüllen die Anforderungen des 1. Arbeitsmarkts.
- Fachliche und methodische Kompetenzen sind trainiert und entsprechen den Anforderungen von Unternehmen im 1. Arbeitsmarkt.
- Präsenz ist im Rahmen der Arbeitsfähigkeit umgesetzt und wenn angezeigt erhöht.

- Die Arbeits- und Leistungsfähigkeit ist gemäss Zielvereinbarung aufgebaut und stabilisiert.
- Der Übertritt in eine Festanstellung oder einen Arbeitsversuch im 1. Arbeitsmarkt ist gelungen.

Inhalt der Arbeitsmarktorientierten Vorbereitung

Integrationspartner, welche die Arbeitsmarktorientierte Vorbereitung anbieten, legen in ihrem Konzept dar, wie sie im angebotenen Berufsfeld anhand von arbeitsmarktnahen Aufgaben die Zielerreichung sicherstellen. Das Konzept legt den Rahmen und das Vorgehen dar bzgl.:

- Aufbau der psychosozialen Kompetenzen
- Aufbau der fachlichen und beruflichen Schlüsselkompetenzen
- Bereitstellen der Bewerbungsunterlagen
- Bewerbungscoaching
- Vermitteln von einem bis zwei Probeeinsätzen (z.B. Probearbeiten, Schnuppertage) im angestrebten Arbeitsbereich im 1. Arbeitsmarkt
- Suche einer Arbeitsstelle oder eines geeigneten Einsatzplatzes für einen Arbeitsversuch
- Begleitung des Übertritts in eine Festanstellung im 1. Arbeitsmarkt

Durchführungsort

Die Arbeitsmarktorientierte Vorbereitung ist eine berufliche Massnahme. Sie findet in einem arbeitsmarktnahen Umfeld in einer Institution statt. Die Massnahme beinhaltet Probeeinsätze im 1. Arbeitsmarkt.

Dauer

Die Arbeitsmarktorientierte Vorbereitung dauert sechs Monate, bei Bedarf ist auch eine kürzere Dauer möglich.

Von der Arbeitsmarktorientierten Vorbereitung abzugrenzen

Die **Berufsvorbereitung** bereitet Jugendliche und junge Erwachsene auf eine Ausbildung vor. **Integrationsmassnahmen** dienen dem Aufbau der Arbeitsfähigkeit und dem Erreichen der Eingliederungsfähigkeit.

Einführung der neuen Angebote

Im Verlauf der zweiten Jahreshälfte 2020, spätestens per 1.1.2021.